

19. November 2022

Pressemitteilungen

Wirtschaftsministerin Neubaur zu Gast bei Vollversammlung des Initiativkreises Ruhr

In der Herbst-Vollversammlung bei bp diskutierten CEOs und Geschäftsführende mit Ministerin Neubaur über die Region und die Energiekrise. Rolf Buch und Dr. Andreas Maurer verlängern ihre Amtszeit um weitere zwei Jahre. Das Klavier-Festival Ruhr und das neue Leitprojekt Urbane Zukunft Ruhr stellen neue Führung vor.



Tauschten sich bei der Herbstvollversammlung des Initiativkreises Ruhr zu Themen wie Strukturwandel und Energiekrise aus: v.l.n.r. Dr. Anette Bickmeyer (Geschäftsführerin Initiativkreis Ruhr GmbH), Wolfgang Langhoff (Vorstandsvorsitzender bp), Mona Neubaur (stellvertretende Ministerpräsidentin und Wirtschaftsministerin des Landes Nordrhein-Westfalen), Rolf Buch (Moderator des Initiativkreises und Vorstandsvorsitzender Vonovia) und Dr. Andreas Maurer (Co-Moderator des Initiativkreises und Senior Partner Boston Consulting Group).

An der Vollversammlung des Initiativkreises Ruhr Verein am Samstag, 19. November, nahm die stellvertretende Ministerpräsidentin und Wirtschaftsministerin des Landes Nordrhein-Westfalen Mona Neubaur teil. In

ihrer Rede betonte die Ministerin: „Nordrhein-Westfalen soll einer der innovativsten, nachhaltigsten und wettbewerbsfähigsten Wirtschaftsstandorte in Europa werden. Das geht nur mit einem starken Ruhrgebiet: Wenn die klimaneutrale Transformation unserer Wirtschaft hier gelingt, kann es zu einem Vorbild für Industrieregionen in ganz Europa werden. Die Menschen und Unternehmen im Ruhrgebiet haben sich mit ihrem großen Erfahrungsschatz und ihrer enormen Innovationskraft längst auf den Weg gemacht. Um den Wandel klug zu gestalten, kommt es nun darauf an, konsequent in nachhaltige Zukunftstechnologien zu investieren und den Ausbau der erneuerbaren Energien massiv zu beschleunigen.“

Im Anschluss tauschten sich die Mitglieder des Initiativkreises Ruhr in den Räumlichkeiten des Mineralölkonzerns bp mit Ministerin Neubaur auch über den Umgang mit der Energiekrise aus. „Der Initiativkreis ist die Antwort auf eine Krise. Ohne die Strukturkrise im Ruhrgebiet vor über 30 Jahren gäbe es unser Bündnis nicht. Wer sollte also besser wissen als wir, dass in der Gemeinschaft die Kraft liegt, schwere Zeiten zu bewältigen“, betonte Rolf Buch, Moderator des Initiativkreises Ruhr und Vorstandsvorsitzender von Vonovia.

Rolf Buch und Dr. Andreas Maurer einstimmig wiedergewählt

Vor dem Auftritt der Ministerin wurden Rolf Buch und Dr. Andreas Maurer in ihrem Amt als Moderatoren des Initiativkreises Ruhr von den anwesenden Mitgliedern wiedergewählt. „Wir freuen uns über eine zweite Amtszeit, um unter anderem das Projekt Urbane Zukunft Ruhr weiter auf den Weg zu bringen. Wir haben noch viel vor und danken unseren Mitgliedern für ihr Vertrauen“, sagte Dr. Andreas Maurer. Die zweite Amtszeit beginnt zum 1. Januar 2023 und dauert zwei Jahre. Während der Sitzung ging es auch um die Entwicklungen in der Projektarbeit des Wirtschaftsbündnisses. Dabei gab es unter anderem neue Gesichter an der Spitze zweier Projekte: Sowohl bei Urbane Zukunft Ruhr, dem neuesten Projekt des Initiativkreises Ruhr, als auch beim Klavier-Festival Ruhr, das seit 1989 besteht, gab es während der Veranstaltung persönliche Neuvorstellungen.

Ältestes und jüngstes Projekt des IR mit neuer Führung

Nils-Christoph Ebsen und Ibrahim Yetim werden in Duisburg-Hochfeld die [Urbane Zukunft Ruhr](#) einläuten und ein Team im Stadtteil aufbauen. Nils-Christoph Ebsen, der mit EY etventure von einem langjährigen Partnerunternehmen des Initiativkreises Ruhr kommt, wird in der neuen Geschäftsführung für das Wirtschaftsbündnis stehen. Ibrahim Yetim steht in seiner Funktion als Geschäftsführer für die Stadt Duisburg und deren Wohnungsbaugesellschaft GEBAG. Mit dem neuen Leitprojekt will der Initiativkreis Ruhr gemeinsam mit der Stadt Duisburg die Lebensqualität im Stadtteil Hochfeld verbessern. [Die Geschäftsführung wird zum 1. Januar 2023 ihre Arbeit in Hochfeld aufnehmen.](#)

Drei Monate später, zum 1. April 2023, wird Katrin Zagrosek neben Prof. Ohnesorg in den Vorstand der Stiftung Klavier-Festival Ruhr und in die Geschäftsführung der Klavier-Festival Ruhr Sponsoring und Service GmbH bestellt. Prof. Ohnesorg wird sich Ende 2023 nach 28 Jahren im Einsatz für das Klavier-Festival Ruhr in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden.

[Ab 2024 wird Katrin Zagrosek die Intendanz vollständig übernehmen.](#)

Initiativkreis Ruhr GmbH
Alfred Herrhausen-Haus
Brunnenstraße 8
45128 Essen

Telefon +49 201 89 66-60
Fax +49 201-89 66-670
E-Mail: info@i-r.de www.i-r.de

Geschäftsführer
Dirk Opalka
HRB 8452, Essen
UST-Id.: DE-119 88 6313

Über den Initiativkreis Ruhr

Mehr als 70 Unternehmen und Institutionen bilden ein starkes Regionales Wirtschaftsbündnis. Der Initiativkreis Ruhr ist ein Motor des Wandels. Seine Mitglieder verbindet das Ziel, die Entwicklung des Ruhrgebiets voranzutreiben und seine Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu stärken. Wesentliche Handlungsfelder sind Wirtschaft, Bildung und Kultur. Aus diesem Antrieb heraus entstanden Leitprojekte mit Strahlkraft, zum Beispiel InnovationCity Ruhr, die Gründerallianz Ruhr, die TalentMetropole Ruhr und das Klavier-Festival Ruhr.

Weitere Informationen unter www.i-r.de